VFG.M.1

1. Name des Moduls:	Epochen
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in ausgewählte, epochenbezogene Forschungsansätze der Vor- und Frühgeschichte Mitteleuropas. Zugleich werden die angewandten Methoden in den Lehrveranstaltungen diskutiert und eingeübt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls haben sich die Studierenden intensive Kenntnisse zu zentralen Fragestellungen und Methoden des Faches erarbeiten. Dieses Wissen können sie in Forschungsprojekten und allgemeiner Berufspraxis exemplarisch anwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als MA-Fach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes fünfte Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium:360 Std. Leistungspunkte: 15 (VL=4, HS=6, Ü=5)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	VL	Epochen	2	
2.	P	HS	Epochen	2	Hausarbeit
3.	P	Ü	Epochen	2	Bericht, Klausur, Literaturliste oder Protokoll

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Epochen	Hausarbeit Seminar (vgl. Punkt 12.2)		Abgabe 15.02. oder 15.08.	100 %

14. Bemerkungen:

Die in der Übung zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

VFG.M.2

1. Name des Moduls:	Regionen
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden zentrale Fragestellungen und Methoden der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie Mitteleuropas unter regionalen Gesichtspunkten vertiefend behandelt. Eine mehrtägige Exkursion vermittelt intensive Kenntnisse über die besuchte archäologische Kulturlandschaft.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden haben sich umfangreiche Kenntnisse über die regionalen Besonderheiten des archäologischen Quellenbestandes erarbeitet. Dieses Wissen ermöglicht ihnen in Gelände, Museum und beruflicher Praxis einen sachgerechten Umgang mit dem regionalen Archäoarchiven.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als MA-Fach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes fünfte Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium:360 Std. Leistungspunkte: 15 (HS=6, Ü=5, EX-M=4)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	HS	Regionen	2	Hausarbeit
2.	P	Ü	Regionen	2	
3.	P	EX-M	Regionen	2	Exkursionsprotokoll

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Quellengattungen	Hausarbeit (vgl. Punkt 12.1)		Abgabe 15.02. oder 15.08.	70%
Quellengattungen	Exkursionsprotokoll (vgl. Punkt 12.3)		Abgabe 15.02. oder 15.08.	30 %

14. Bemerkungen:

VFG.M.3

1. Name des Moduls:	Methoden
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vermittelt intensive Kenntnisse des grundlegenden wissenschaftlichen Methodenspektrums der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie Mitteleuropas. Die Vorgehensweise ausgewählter methodischer Forschungsansätze wird in den Lehrveranstaltungen besonders vertieft.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls verfügen die Studierenden über die notwendigen methodischen Sachkenntnisse, um die Ergebnisse archäologischer Studien angemessen zu analysieren und zu bewerten. Gleichzeitig sind sie in der Lage, die erlernten Methoden für unterschiedliche Problemlösungen anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als MA-Fach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes fünfte Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium:360 Std. Leistungspunkte: 15 (VL=4, HS=6, Ü=5)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	VL	Methoden	2	
2.	P	HS	Methoden	2	Hausarbeit
3.	P	Ü	Methoden	2	Bericht, Klausur, Literaturliste oder Protokoll

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Methoden	Hausarbeit Seminar (vgl. Punkt 12.2)		Abgabe 15.02. oder 15.08.	100 %

14. Bemerkungen:

Die in der Übung zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

VFG.M.4

1. Name des Moduls:	Projektmodul Geisteswissenschaften
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul beinhaltet vor- und frühgeschichtsrelevante Veranstaltungen benachbarter geisteswissenschaftlicher Fächer auf MA-Niveau als Lehrimport im Umfang von 15 LP. Die Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen erfolgt durch den Studierenden nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist der Studierende in der Lage, Rolle und Bedeutung vor- und frühgeschichtlicher Forschungsansätze aus unterschiedlichen Fachperspektiven zu beurteilen und die Relevanz der Methoden geisteswissenschaftlicher Nachbardisziplinen für die Lösung archäologischer Fragestellungen sicher abzuschätzen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als MA-Fach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes fünfte Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand (exemplarisch): Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium:360 Std. Leistungspunkte: 15 (VL=4, HS=6, Ü=5)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile (exemplarisch):

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	VL	Projekt Geisteswissenschaften	2	
2.	P	HS	Projekt Geisteswissenschaften	2	
3.	P	Ü	Projekt Geisteswissenschaften	2	

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

14. Bemerkungen:

Die Studienleistungen entsprechen den in den gewählten Veranstaltungen zu erbringenden. Das Modul wird nicht benotet.

VFG.M.5

1. Name des Moduls:	Projektmodul Naturwissenschaften
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul beinhaltet vor- und frühgeschichtsrelevante Veranstaltungen benachbarter naturwissenschaftlicher Fächer auf MA-Niveau als Lehrimport im Umfang von 15 LP. Die Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen erfolgt durch den Studierenden nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist der Studierende in der Lage, Rolle und Bedeutung vor- und frühgeschichtlicher Forschungsansätze aus unterschiedlichen Fachperspektiven zu beurteilen und die Relevanz der Methoden naturwissenschaftlicher Nachbardisziplinen für die Lösung archäologischer Fragestellungen sicher abzuschätzen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als MA-Fach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes fünfte Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand (exemplarisch): Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium:360 Std. Leistungspunkte: 15 (VL=4, HS=6, Ü=5)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile (exemplarisch):

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	VL	Projekt Naturwissenschaften	2	
2.	P	HS	Projekt Naturwissenschaften	2	
3.	P	Ü	Projekt Naturwissenschaften	2	

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

14. Bemerkungen:

Die Studienleistungen entsprechen den in den gewählten Veranstaltungen zu erbringenden. Das Modul wird nicht benotet.

VFG.M.6

1. Name des Moduls:	Praxismodul Master
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Die studienbegleitend zu absolvierenden Veranstaltungen umfassen neben verantwortlicher berufsfeldrelevant-praktischer Tätigkeit in archäologischen Einrichtungen Abendvorträge zu aktuellen Forschungsthemen im Rahmen des Colloquium Praehistoricum sowie Tagesexkursionen zu Geländedenkmälern, Museen etc. Im Rahmen des Examenskolloquiums werden Problemfelder aktueller Abschlussarbeiten thematisiert.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls hat sich der Studierende mit dem Berufsalltag eines Vor- und Frühgeschichtlers intensiv vertraut gemacht und ein analytisches Verständnis auf dem Feld der mitteleuropäischen Archäologie entwickelt. Zugleich ist er in der Lage, erfolgreich eine MA-Arbeit zu verfassen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als MA-Fach
7. Angebotsturnus des Moduls:	studienbegleitend jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	drei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium:360 Std. Leistungspunkte: 15 (EK = 2, TE = 3, CP = 2, PR = 8)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	EK	Praxis	1	Bericht, Referat
2.	P	TE	Praxis	2	
3.	P	CP	Praxis	2	
4.		PR	Praxis		Praktikumsbericht

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

14. Bemerkungen:

Die im Examenskolloquium zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Das Modul wird nicht benotet.